



Umsatzentwicklung von Januar bis April 2021 hinkt dem Vorjahresniveau deutlich hinterher

(Schwerin, 08.07.2021) Der Umsatz der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern hat sich von Januar bis April im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich verringert. Mit einem Minus von 18,5 % musste die Branche fast ein Fünftel Umsatzverlust hinnehmen.

„Zum einen hatten wir in diesem Jahr verhältnismäßig viele Wintertage an denen nicht gearbeitet werden konnte, zum anderen halten sich alle Auftraggeber noch mit der Vorbereitung und Umsetzung von Bauinvestitionen zurück“, dies sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes M-V e.V., Dipl.-Ing. (FH) Jörg Schnell, anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 30.04.2021, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

✓ Umsatz

Im Monat April haben die Umsätze in den Bausparten Wohnungsbau mit 17,3 % und im Öffentlichen Bau mit 9,9 % Steigerung im Vorjahresvergleich erfreulicherweise angezogen. Nur der Wirtschaftsbau liegt mit einem Minus von 5,6 % deutlich gegenüber dem Vorjahresmonat zurück. Der Monat April steht mit einem Umsatzplus von 5,3 % zu Buche.

Im Vergleichszeitraum Januar – April sind 18,5 % Umsatzeinbußen zu verzeichnen. Dabei brechen der Wohnungsbau mit einem Minus von 36,4 % und der Wirtschaftsbau mit einem Minus von 18,2 % regelrecht ein. Nur der Öffentliche Bau verzeichnet eine minimale Steigerung der Umsätze im Vergleich zum Vorjahr.

Es bleibt abzuwarten, ob sich dieser Negativtrend verfestigt oder ob sich in den Folgemonaten eine Entspannung einstellen wird. Die Witterungen in den ersten 4 Monaten des Jahres, die Baustoffknappheit und die damit verbundene Erhöhung der Materialpreise tragen zusätzlich zu dieser Entwicklung bei.

✓ Auftragseingänge

Die Auftragseingänge weisen für den Vergleich zum Vorjahreszeitraum fast ein Viertel weniger Aufträge aus. Verteilt auf die Bausparten bedeutete dies, dass im Wohnungsbau von Januar bis April 17,3 % und im Öffentlichen Bau sogar 45,8 % weniger Aufträge eingegangen sind. Lediglich der Wirtschaftsbau weist eine Steigerung der Auftragseingänge von 7,4 % im Vorjahresvergleich aus.

Schnell appelliert an die Auftraggeber Investitionen kontinuierlich vorzubereiten und auszuschreiben, damit durchgehend gebaut werden kann.

✓ Beschäftigung

Die Anzahl der Beschäftigten ist im Vergleichszeitraum Januar bis April um 4,6 % gestiegen.

Alle Angaben beziehen sich auf Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Schnell; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0
E-Mail: info@bauverband-mv.de

Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)



Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2021		in % 2021/2020		2020	
	Apr.	Jan.-Apr.	Apr.	Jan.-Apr.	Jan.-Dez.	in % 20/19
Hochbau	461	1.557	4,1	-4,5	5.089	-8,6
Tiefbau	699	2.070	8,4	-1,7	7.298	1,5
Wohnungsbau	272	881	12,4	0,0	2.731	-10,5
Wirtschaftsbau	454	1.462	7,8	-1,0	4.882	-0,6
Hochbau	132	461	1,5	-2,7	1.524	-6,0
Tiefbau	322	1.001	10,7	-0,1	3.354	1,9
Öffentl. Bau insg.	434	1.284	2,1	-7,0	4.778	-0,3
Hochbau	57	215	-19,7	-22,1	833	-6,8
Straßenbau	206	539	2,5	-6,3	2.130	2,4
Sonst. Tiefbau	171	532	12,5	0,8	1.811	-0,5
Insgesamt	1.160	3.627	6,7	-2,9	12.386	-2,9
darunter:						
alle Betriebe*					24.989	23,3

Beschäftigte (Anzahl)

	2021		in % 2021/2020		2020	
	Apr.	Jan.-Apr.	Apr.	Jan.-Apr.	Jan.-Dez.	in % 20/19
Insgesamt	10.202	10.109	5,2	4,6	9.742	-4,2
darunter:						
alle Betriebe*					20.187	23,4

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2021		in % 2021/2020		2020	
	Apr.	Jan.-Apr.	Apr.	Jan.-Apr.	Jan.-Dez.	in % 20/19
Hochbau	58.981	182.246	3,3	-29,4	830.901	-10,2
Tiefbau	80.796	219.250	6,8	-6,4	956.867	10,8
Wohnungsbau	33.798	100.542	17,3	-36,4	493.340	-6,5
Wirtschaftsbau	49.951	154.956	-5,6	-18,2	667.302	3,4
Hochbau	17.226	56.709	-16,9	-18,5	229.785	-18,9
Tiefbau	32.725	98.246	1,6	-18,0	437.518	20,8
Öffentl. Bau insg.	56.028	145.997	9,9	0,7	627.125	1,8
Hochbau	7.957	24.993	5,2	-18,0	107.773	-5,5
Straßenbau	27.144	67.107	-4,9	-1,3	313.820	4,4
Sonst. Tiefbau	20.927	53.896	40,5	15,7	205.528	2,1
Insgesamt	139.777	401.495	5,3	-18,5	1.787.768	-0,1
darunter:						
alle Betriebe*					3.154.900	-0,1

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2021		in % 2021/2020		2020	
	Apr.	Jan.-Apr.	Apr.	Jan.-Apr.	Jan.-Dez.	in % 20/19
Hochbau	40.637	181.665	13,2	0,4	698.202	17,1
Tiefbau	75.400	228.858	-56,5	-36,7	917.184	30,7
Wohnungsbau	20.536	94.724	12,8	-17,3	423.799	17,6
Wirtschaftsbau	47.044	169.179	10,8	7,4	549.541	26,1
Hochbau	14.705	65.200	48,7	65,2	151.300	-3,4
Tiefbau	32.340	103.980	-0,7	-11,9	398.241	42,6
Öffentl. Bau insg.	48.456	146.619	-67,4	-45,8	642.046	27,9
Hochbau	5.396	21.740	-31,0	-19,5	123.104	55,2
Straßenbau	27.143	81.651	-9,6	-19,8	281.570	14,2
Sonst. Tiefbau	15.917	43.224	-85,6	-69,4	237.372	34,8
Insgesamt	116.037	410.523	-44,5	-24,3	1.615.386	24,4

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet